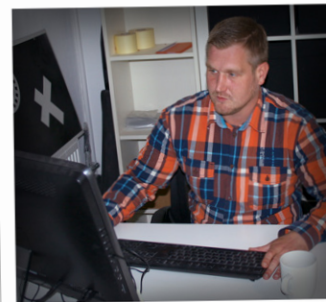




Durch die guten Gespräche habe ich einen anderen Blickwinkel bekommen.
Volker Weidl

Volker Weidl arbeitet bei taltexsil GmbH

Eigentlich hat Volker Weidl die perfekte Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben: Der Wuppertaler erwarb am Berufskolleg gleichzeitig sein Fachabitur und eine Ausbildung als Betriebsinformatiker. Er kann programmieren und kennt sich mit verschiedenen Anwendungen aus. Doch er geriet an falsche Freunde und verlor den Anschluss an die Arbeitswelt. Obwohl er rund 200 Bewerbungen schrieb, erhielt er nur Absagen. Ein Informatik-Studium schied aus, weil er keinen Kontakt zu seinen Eltern hat. Ohne deren Einkommensnachweis erhielt er jedoch kein Bafög. 2014 kam er dann zu forum in die Trainings- und Qualifizierungsmaßnahme Train2be. „Das habe ich im Internet gefunden und beim Jobcenter angeregt“, erzählt der 33-Jährige. Vorher hatte er schon verschiedene andere Maßnahmen absolviert, die jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachten.

Bei der proviel-Mutter forum erlebt er neue Herausforderungen und schaffte für sich weitere Entwicklungsschritte: „Schon durch die Gruppengespräche habe ich einen anderen Blickwinkel auf meine Probleme bekommen. Jetzt finde ich die Reflexionsgespräche mit meinem Jobcoach toll – da kann man für alles gemeinsam Lösungen suchen.“ Volker Weidl wechselte schnell in die Maßnahme Train2beplus, die auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Gleichzeitig stellte er einen Antrag auf Berufliche Rehabilitation bei proviel. Dies wurde genehmigt. Er arbeitete ein Jahr im CAP-

Frischemarkt entwickelte sich weiter positiv und merkte, dass er noch höhere Anforderungen suchte. Im Ergebnis der gemeinsamen Überlegungen organisierte ihm sein Jobcoach einen Betriebsintegrierten Arbeitsplatz in der Firma taltexsil GmbH. Hier kann Volker Weidl seine Fähigkeiten gut einsetzen: Zu seinen Aufgaben gehört es, jeden Tag die Lagerbestandslisten der Firma bei einem Internet-Anbieter hochzuladen. Die Liste umfasst fast 100 000 Zellen und machte vorher viel Arbeit. „Bisher musste man jede einzeln anklicken, wenn man beispielsweise nur alle schwarzen Kleidungsstücke haben wollte“, erklärt Volker Weidl. In Visual Basic programmierte er ein Programm, das diese Aufgabe automatisch erledigt. Das spart täglich Zeit. Außerdem bearbeitet Volker Weidl Artikel-Fotos mit Photoshop und möchte auch die Internetseite der Firma neu gestalten. Dafür absolviert er demnächst einen HTML-Kurs. „Das eigenständige Arbeiten hier macht mir wirklich Spaß“, betont er. Sogar bis in die Freizeit hält dieser Schwung an, auch die Hausarbeit schafft der proviel-Mitarbeiter auf einem Außenarbeitsplatz jetzt problemlos.

Das nette Team und die flache Hierarchie bei taltexsil tragen ebenfalls dazu bei, dass er sich wohl fühlt. „Wir haben in Herrn Weidl mit Hilfe von proviel einen starken Mitarbeiter gefunden“, freut sich Carsten Stephan, Geschäftsführer von taltexsil. Bald stockt Volker Weidl seine Arbeitszeit weiter auf.